

Leistungsbericht 2005 der Abteilung für Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten (MA 62)

Das Aufgabengebiet der MA 62 ist vielseitig und umfasst die Organisation der Wahlen und Volksbegehren, Volksabstimmungen und Volksbefragungen. Als Fachabteilung für das Melde- und Passservice ist sie Ansprechpartnerin in allen Fragen und Angelegenheiten zum Thema Melde- und Passservice. Zudem schult und überprüft die MA 62 die Einhaltung des Datenschutzes im gesamten Magistrat der Stadt Wien und sorgt dafür, dass die Rechte der Bürgerinnen und Bürger gewahrt bleiben.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2005

Wahlen

- Organisation der Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 2005
- Erstmals waren bei dieser Wahl bereits 16-jährige Wienerinnen und Wiener wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung der Wiener Jugendlichen war mit 59 Prozent fast ebenso hoch wie die Wahlbeteiligung aller Wienerinnen und Wiener.
- Ebenfalls zum ersten Mal wurde bei dieser Wahl das Service der "Beantragung von Wahlkarte mit der Bürgerkartenfunktion" angeboten. Es war dies das erste derartige Wiener Serviceangebot, bei dem die Bürgerkarte verwendet werden konnte.

Meldeservice

- Einführung des österreichweiten Standarddokumentregisters mit Anfang April 2005. In dieses Register können wichtige Urkundendaten (zum Beispiel: die Daten der Geburts- und Heiratsurkunde oder des Staatsbürgerschaftsnachweises) eingetragen werden. Bei Zustimmung der Betroffenen können diese Daten von Behörden bei E-Government (Virtuelles Amt) Amtswegen verwendet werden. Eine Vorlage dieser Dokumente durch die Kundinnen und Kunden kann deshalb in diesen Verfahren entfallen.

Passservice

- Seit Juli 2004 arbeitet die MA 62 in einer Bund-Länder Projektgruppe zur Vorbereitung von Hochsicherheitspässen mit, die voraussichtlich ab 1. Juni 2006 ausgestellt werden. Dabei strebt die MA 62 eine möglichst bürgerinnen- und bürgerfreundliche Lösung für die jährlich rund 100.000 Wiener Passwerberinnen und Passwerber an.